

	<p>Objekt: Lilien</p> <p>Museum: Kunstsammlungen Chemnitz - Kunstsammlungen am Theaterplatz Theaterplatz 1 09111 Chemnitz +49 (0) 371 4884424 kunstsammlungen@stadt- chemnitz.de</p> <p>Sammlung: Malerei</p> <p>Inventarnummer: KH-78</p>
--	--

Beschreibung

Der in Landsberg geborene Ernst Hermann Walther studierte an der Berliner Akademie und war als Maler und Innenarchitekt tätig. Das Blumenstillleben vereint verschiedene Blütenzweige in Weiß und Violett, die in einer hohen bauchigen Vase in Schwarz arrangiert sind und sich vom monochrom schwarzen Hintergrund deutlich abheben. Walther vermochte es, die Blüten sehr realitätsnah darzustellen und lässt so eine Identifizierung zu, die auf eine versteckte Liebesbotschaft schließen lässt. Sehr präsent sind weiße Lilien in der Mitte des Straußes, die für Reinheit und Unschuld stehen und in der Kunst stets mit der Jungfrau Maria in Verbindung gebracht werden. Der blauviolette Rittersporn symbolisiert enge Verbundenheit und die weißen Nelken werden mit Eheschließung und Treue assoziiert. Zusammengehörigkeit und Einigkeit symbolisieren die nahe stehenden Blütenkelche der weißen Glockenblume rechts und die Blüten des weißen Löwenmauls links stehen für die Bewahrung von Geheimnissen. (FS)

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: 72 x 50 cm

Ereignisse

Hergestellt wann
wer Ernst Hermann Walther (1858-1945)
wo

Schlagworte

- Blume
- Gemälde
- Pflanze
- Stilleben